

# Launenhaftigkeit eines Kollegen

**Beitrag von „CDL“ vom 29. Mai 2025 11:29**

## Zitat von Moebius

Bei der Diskussion kommt jedes mal der Reflex, die Gymnasien wären außen vor oder wollten sich drücken. Ich habe ausdrücklich geschrieben, dass wir mehr Inklusionsschüler haben, als die meisten anderen Schulen vor Ort und dass das für mich auch kein Problem ist. Kriterium muss für mich aber sein, dass die Beschulung an einer bestimmten Schulform für den jeweiligen Schüler Sinn machen muss. Ich habe in diesem Jahr je einmal körperliche Entwicklung und Hören. Beide sind hier absolut an der richtigen Schule, sie bekommen gezielte Unterstützung bei ihren Defiziten, sind dann aber im Unterricht "ganz normale" gymnasiale Schüler.

Es wäre auch absurd (oder vielmehr ein Hinweis auf eine ableistische Einstellung), über zielgerichtet beschulbare SuS mit Behinderung zu sprechen an der Stelle. Die große Herausforderung sind zieldifferent zu beschulende SuS und das gilt ganz genauso in der SEK. I.